# Produktivität und Sicherheit im Einklang

Safeguard Detector von SICK

**Waldkirch, Mai 2017 – Mit Safeguard Detector präsentiert SICK auf der diesjährigen Interpack ein System für funktionale Sicherheit bei Verpackungsmaschinen. Das Material dient dabei als natürlicher Schutz. Das TÜV-zertifizierte Sicherheitssystem sorgt nicht nur dafür, dass beim Aufrichten der Kartons und Bestücken des Zuführmagazins der Bediener nicht zu Schaden kommt, sondern auch, dass hohe Kosten durch die Erstellung einer Sicherheitsfunktion vermieden werden.**

Mit dem modularen Sicherheitssystem Safeguard Detector lassen sich Sicherheit und Produktivität von Verpackungsmaschinen steigern. Safeguard Detector besteht aus der Sicherheits-Steuerung Flexi Soft und zwei Reflexions-Lichttastern MultiPulse. Safeguard Detector erkennt sicher, ob sich eine bewegliche trennende Schutzeinrichtung an einer zuvor definierten Position befindet, so z. B. das Verpackungsmaterial im Kartonmagazin von Verpackungsmaschinen. Ist das Kartonmagazin ausreichend mit Verpackungsmaterial bestückt, ist ein Eingreifen in den Gefahrbereich der laufenden Maschine nicht möglich.

## Funktionale Sicherheit im System

Zwei Reflexions-Lichttaster MultiPulse werden an beiden Seiten des Zuführbands montiert und überwachen das Magazin der Verpackungsmaschine. Die Logik zur Signalauswertung erfolgt durch zertifizierte Funktionsblöcke der modularen Sicherheits- Steuerung Flexi Soft. Immer dann, wenn sich nicht mehr genug Material im Magazin befindet, ist die Abdeckung zum Gefahrenbereich nicht mehr gewährleistet. Dann schaltet Flexi Soft die Anlage sicher ab und die Gefahr bringende Bewegung der Maschine wird gestoppt.

Solange das Kartonmagazin ausreichend befüllt ist, sorgt Safeguard Detector für einen sicheren Betrieb. Dabei kann die Maschine nachgefüllt und so permanent produktiv bleiben.

Bild: IM0061815.jpg  
Safeguard Detector – das System für funktionale Sicherheit in Verpackungsmaschinen.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als   
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2016 beschäftigte SICK mehr als 8.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,4 Mrd. Euro.  
Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon   
+49 7681 202-4183.